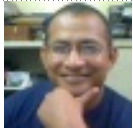


Der Notruf aus Corinto:



Richard Martinez
Leitung Centro de Menores / Corinto



Marily Alvarez

Leitung Centro de Menores / Corinto

„Hola
amigas y amigos de Holanda y Alemania!

*Wir informieren euch über etwas Unerwartetes:
Ein großer Lastwagen ist heute gegen 6.00 Uhr
morgens aus unbekanntem Gründen mit viel Kraft
in das Centro de Menores gefahren. Der Wagen
hat den ganzen Friseursalon schwer beschädigt.
Es gab keine Verletzten. Dennoch sind wir sehr
traurig, weil dieser Unfall die Jugendlichen aus
Corinto sehr tief getroffen hat.*

*Wir hoffen sehr auf die solidarische Unterstüt-
zung von allen Freunden des Centro de Menores
de Corinto.*

*Esperamos contar con la ayuda solidaria de todos
los amigos del Centro de Menores de Corinto.”*

Unser Hilfskonto:

Städtepartnerschaftsverein Köln

Konto 364848-503

Postbank BLZ 37010050

Kennwort: “Centro”

**Weitere Informationen unter:
www.koeln-corinto.de**



Die Städtepartnerschaft zwischen Köln und zwei vergleichsweise kleinen Gemeinden an der nicaraguanischen Pazifikküste besteht seit 1988. Sie ist über alle politischen Wenden lebendig geblieben. Diese Partnerschaft erinnert daran, dass Verantwortung und Solidarität nicht an politische und andere Konjunkturen gebunden sind. Wir setzen uns dafür ein, dass das auch in Zukunft nicht vergessen wird.

Wir unterstützen soziale Projekte in unserer Kölner Partnerstadt Corinto und fördern die Jugendarbeit, insbesondere das Centro.

Wir bitten Sie dringend um Ihre Unterstützung für den Wiederaufbau des Centro de Menores!



Städtepartnerschaftsverein Köln – Corinto/El Realejo e.V. Baudriplatz 15, 50733 Köln

verantwortl. i.S. des Presserechts: der Vorstand, Maria Suarez;
Ursula Vences; Maria Gorius, Hans van Ooyen, Hermann Wand ,
Karl Lichtenberg

Ein Lkw rast ins Centro de Menores!



Verheerende Folgen für die Jugendlichen

Die Hälfte des Gebäudes zerstört



Am 12. Juni 2011, morgens gegen 6:00 h verlor der in Richtung Corinto fahrende LKW-Fahrer die Kontrolle über seinen LKW und fuhr in das „Centro de Menores“, zerstörte Teile der Vorderfront und den bisherigen Ausbildungsbereich für die Friseurausbildung, Näherei, Schneiderei und den Übungssaal für die Zirkusartisten. Die Kölner, die in Corinto waren, kennen den Teil des Centro sehr gut.

Wir sind froh und glücklich, dass sich zum Zeitpunkt des Unfalls keine Jugendlichen im Centro aufhielten. Der Fahrer ist schwer verletzt. Die Hilfs- und Aufräumarbeiten haben begonnen. Der Ausbildungsbetrieb in diesem Teil des Centro ist eingestellt.

Um den Wiederaufbau des Centro de Menores bemühen sich natürlich unsere Freunde und die Verantwortlichen des Centro. Es versteht sich von selbst, dass wir hier in Köln gemeinsam mit den Unterstützern aus Holland Maßnahmen ergreifen, die die über 25-jährige Jugendarbeit des Centro retten und für die Zukunft sichern werden.

Centro de Menores



Das Centro de Menores ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde im Dezember 1990 gegründet, um Kinder und Jugendliche in den sozialen Brennpunkten von Corinto zu betreuen.

In dem Jugendzentrum werden zurzeit 186 Kindern und Jugendlichen parallel zu ihrer Schul- und beruflichen Ausbildung berufliche Fertigkeiten beigebracht, die ihnen später zum Geldverdienen und für den Unterhalt ihrer Familie von Nutzen sind.

Zurzeit wird in den Bereichen Holzverarbeitung, Schneiderei, Bäckerei und Konditorei, Schreibwerkstatt, Friseur und Körperpflege, Kochen, Computerarbeit und natürlich im Zirkus unterrichtet und angeleitet. Die Wiederherstellung des Centro ist auch eine Grundlage zur Weiterarbeit unseres erfolgreichen Jugend-Projektes „SOMOS-Wir-sind“ - in Kooperation mit dem Zirkus „Radelito“ Köln.

<http://casademenores.blogspot.com/>
www.SOMOS-Wir-sind.de

Der Wiederaufbau kostet € 15.000,--



Der Verursacher ist kaum versichert, es ist unklar, ob wir überhaupt etwas Geld erhalten.

Ziel

Das Ziel ist die rasche Reparatur des Gebäudes einschließlich des Daches und die Wiederherstellung der Inneneinrichtung sowie der Sanitär- und Elektror-Installationen.

Qualitätsverbesserung

Wir meinen, es ist unabdingbar, dass mit der Reparatur eine Qualitätsverbesserung einhergehen muss. Eine Sicherung zur Straße hin ist zwingend. Für eine ausreichende Isolierung gegen Feuchtigkeit und für Belüftung ist zu sorgen.

Kosten

Wir brauchen 15.000 € für die Wiederherstellung, um die Betreuungs- und Ausbildungsarbeit für ca. 190 Kinder und Jugendliche zu sichern.

Hilfe

Nicaragua ist mit einem BIP pro-Kopf von 1.085 US-Dollar pro Jahr das zweitärmste Land Lateinamerikas. 80 Prozent der Bevölkerung lebt in Armut. Bitte helfen Sie uns mit einer Spende.